

Inhalt

Vorwort	9
-------------------	---

Einführung	11
----------------------	----

BURG

Die Burg Geldern	17
----------------------------	----

Von „Gelleron“ zum „Castrum Gelren“	17
-----------------------------------------------	----

Dorf und Burg werden eine Gesamtstadt	21
-------------------------------------------------	----

Keine feste Residenz für den geldrischen Hof	29
--------------------------------------------------------	----

Die Burg Geldern und die Schlacht bei Worringen	32
-----------------------------------------------------------	----

Küchenmeister Elbert van Eyllle	36
-------------------------------------------	----

Ein Blick in die Küche der Burg Geldern 1487	38
--------------------------------------------------------	----

Ausbau und Erhalt der Befestigungsanlagen	39
-----------------------------------------------------	----

Umgestaltung zur Festung – Wirtschaftliche Verhältnisse Gelderns	43
-------------------------------------------------------------------------------	----

Bewaffnung von Burg und Stadt Geldern unter Elisabeth, Herzogin von Geldern (1538–1572)	45
------------------------------------------------------------------------------------------------------	----

Die eigenen Lehnsgüter der Burg Geldern	51
---------------------------------------------------	----

STADT UND VOGTEI

Die Verwaltung der Stadt	55
------------------------------------	----

Das Amt Geldern	55
---------------------------	----

Bedeeinkünfte 1369	57
------------------------------	----

Erträge in Stadt und Vogtei Geldern (1387/1388)	59
-----------------------------------------------------------	----

Dienste und Abgaben der Bauern – Gerichtswesen	62
----------------------------------------------------------	----

Bußen und anderes mehr	66
----------------------------------	----

Johan van Arendael, Drost der Stadt Geldern	70
-------------------------------------------------------	----

Schöffe Evert Worchem	73
---------------------------------	----

Elisabeths Drost und die Dienstleute	74
------------------------------------------------	----

Zölle	77
-----------------	----

Einkünfte aus dem Niederamt und der Vogtei Geldern 1608	79
----------------------------------------------------------------------	----

Schöffen- und „Paij“-Bürgermeister 1567–1600	80
--------------------------------------------------------	----

Verschiedene städtische Ausgaben zwischen 1698 und 1699	81
----------------------------------------------------------------------	----

Alltag in Geldern	85
Spuren des täglichen Lebens in den Stadtrechnungen . . .	85
Bewirtung von Gästen	88
Stadtwaage und Uhr	89
Mühlen und Hohlmaße	90
Instandsetzungsarbeiten	92
Verkauf von alten Arbeitspferden und ausgesonderten Karren an die städtischen Bewohner	95
Städtische Einkünfte, Stadtzölle, Pachteinkünfte und die Lateinschule	97
 Religiöses Leben in Geldern	 101
Kirchliche Verhältnisse: Die Vogtei Gelderland	101
Stadtpfarre Geldern	104
Einkünfte der Pfarrgemeinde St. Maria-Magdalena in Geldern	106
Das Gasthaus zum Heiligen Geist	108
Hospital und Gasthauskloster (1418/1419)	111
Karmelitessenkloster Ten Elsen zu Geldern	116
Streit um einen vierten Altar in der Gasthauskapelle . . .	120
Herzogin Katharina von Egmond	121
Kloster Nazareth	124
Geusen, Protestanten, Aufrührer in Geldern (1566)	127
Kapuzinerkloster	129
 Belastungen der Stadt durch die Festung	 131
Kurzzeitige staatliche Besetzung ab 1579	131
Verbannungen aus Geldern um des spanischen Königs Willen: die Familie van Aefferden	132
Leben unter staatlicher und spanischer Herrschaft	134
Maßnahmen der staatlichen Besatzungsmacht in Geldern (1581–1584)	138
Geldsorgen und Meuterei	141
Zunehmende Einquartierungen. Staatlicher Rückeroberungsversuch	143
Wartung der Gebäude	145
Widerstand der Bürgerschaft und Pestgefahr	147
Arbeiten an verschiedenen Brücken	151
Geldern unter spanischer und preußischer Herrschaft . .	152

FESTUNG

Der Ausbau der Festung – eine ständige Aufgabe	157
Herzogliche Befestigungen (16. Jahrhundert). Lehensgut unter Wetten	157
Modernisierung der Befestigungsanlagen im 17. Jahrhundert	162
Militäringenieure, Festungszeichner ab 1540 und waffenfähige Männer	164
Militärarbeiten der Staatlichen in Geldern bis 1587	167
Festungsarbeiten in der Zeit von 1597–1600	170
Wartungsarbeiten an den Wällen 1600	172
Befestigung der Frontstadt Geldern 1597–1601	174
Befestigungen in Geldern während des Achtzigjährigen Krieges	179
Fortgang des Festungsbaus 1624	181
Militärische Vorkehrungen an Toren und Plätzen (1624–1629)	182
Erneuerung des Walls 1624	184
Exkurs	185
Veränderungen an den Festungswerken in der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts	194
Die städtischen Büsche und ihre Nutzung durch die Garnison	197
Munition und Geschütze	211
Lagerung des Schießpulvers	211
Geschützvorrichtungen / Geschütze	215
Hand- und Spanndienste	216
Lieferung von Munition und Kanonen	218
Geschütze, Munition und Transportlogistik	220
Armeebevorratung der Festung während des Achtzigjährigen Krieges	223
Verstärkung der Festung durch Geschütze aus der Festung Jülich 1672	229
Errichtung von Kasernenbaracken und anderer Militäreinrichtungen	232

Exkurse	237
Die Stellung des Amtes Geldern im spanischen Oberquartier	237
Die Maas als Handelsweg	239
Eine verschwundene Karte von Geldern des Meisters Wilhelm (Willem) Sgrooten, 1601	247
Ausblick	251
Die Spanische Thronfolge um 1700 und die Folgen	251
Belagerung und Bombardement Gelderns durch Preußen 1703	256
Ausblick	259
Nach dem Frieden von Utrecht 1703	264
Samenvatting	267
Het begin van Gelre	267
Kerkelijke en wereldlijke situatie	267
Onder de hertogen	269
Militaire betekenis en de stad	270
Hofhouding	272
Spanjaarden en Staatsen	272
Versterking	274
De Maas en het Gelderse Overkwartier	275
Munitieopslag	278
Logistiek en konvooi	278
Geldern en Gulick	280
Pruisische dreiging en verovering	281
Pruisen als laatste fase	282
Orts- und Personenregister	285
Abkürzungen	296
Quellenverzeichnis	297
Literaturverzeichnis	300